

Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt
Herausgeber: Adrian Lüthi
Band: 2 (1948-1949)
Heft: 3

Register: Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

um Freude am Schönen zu wecken - vorerst t ö t e n bis man sich der Schönheit bewusst wird - solche Auffassungen haben mit Aesthetik nichts zu tun! Diese Auffassung ist nicht neu: schon früher glaubte man, dass ein Tier erst dann "schön" ist, wenn es im Glaskasten des Museums von allen Seiten betrachtet werden kann. Wir haben es dann glücklich so weit gebracht, dass viele Tiere ausgestorben sind über deren Leben wir nur unklar orientiert sind. Es ist völlig richtig, dass es Museen gibt, in denen j e d e r m a n n unsere Tierformen studieren kann, aber es ist ebenso völlig falsch zu glauben, dass jeder e i n z e l n e Tiere fangen und schiessen muss für sein eigenes meist vernachlässigtes "Museum" - Tiere, die nach einigen Jahrzehnten als wertloser Plunder auf den Müst wandern!

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung.

Die nachfolgende Zusammenstellung soll dazu dienen, Anfängern das Verständnis entomologischer Fachliteratur zu erleichtern. Namen mit grossen Anfangsbuchstaben bezeichnen eine Familie, Unterfamilie oder Gattung. Solche mit kleinen Anfangsbuchstaben eine Art., Unterart oder Abart.

I. Schmetterlinge.

Abraxas adustata Schiff	Spindelbaumspanner
- grossulariata L.	Stachelbeerspanner
- marginata L.	Schwarzrandspanner
- sylvata Sc.	Traubenkirschenspanner
Acherontia atropos L.	Totenkopfschwärmer
Acidalia aversata L.	Gelber Dreistreifenspanner
- herbariata F.	Herbarienspanner
- immorata L.	Zauberlilienspanner
- ochrata Sc.	Hühnerdarmspanner
- ornata Sc.	Geschmückter Kleinspanner
- virgularia Hb.	Weisser Kleinspanner
Acontia luctuosa Esp.	Kleine Trauereule
Acronycta aceris L.	Ahorneule
- psi L.	Pfeileule
- rumicis L.	Ampfereule
Adopae'a lineola O.	Gelber Dickkopf
Aglia tau L.	Nagelfleck
Agrotis cinigrum L.	Schwarzes C
- fimbria L.	Gelbe Bandeule
- axclamationis L.	Kreuzwurzeleule
- pronuba L.	Hausmutter
- segetum Schiff.	Saatäule
- tritici L.	Weizeneule
- ypsilon Rott.	Ypsiloneule
Amphidasis betularia L.	Birkenspanner
Amphipyra pyrmydea L.	Pyramideneule

Anaitis plagiata L.	Kurzbeinspanner
Angerona prunaria L.	Schlehenspanner
Apatura ilia Schiff.	Kleiner Schillerfalter
- iris L.	Grosser Schillerfalter
Aphantopus hyperanthus L.	Grasvogel
Aporia crataegi L.	Baumweissling
Arachnia levana L.	Landkärtchen
Arctia au'lica L.	Hofdame
- caja L.	Brauner Bär
- hebe L.	Englischer Bär
- villica L.	Schwarzer Bär

Fortsetzung folgt.

Womit füttere ich....?

Wienernachtpfauenaug (Saturnia pyri)	: Nussbaum, Schlehen, Esche, Apfel, Birne, Pflaume, Weide, Ulme, Pfir- sich, Aprikose, Mandel, Götterbaum.
Kleines Nachtpfauenaug (Sat. pavonia)	: Schlehen, Rosen, Brombeeren, Spiren.
Nagelfleck (Aglia tau)	: Birken, Erlen, Buchen, Eichen.
Atlasspinner (Attacus atlas) (atlas)	Weissbuche, Apfel, Weiden, Berberitzen.
Ailanthusspinner Phallobania cynthia	: Götterbaum, (Ailnathus glandulosa), Essigbaum (Rhus typhina), Linde Flieder, Elodendron orientale , Cinna- monum camphora.
Seidenspinner (Bombyx mori)	: Maulbeere, Schwarzwurzeln.
Totenkopf (Acherontia atropos)	: Kartoffeln, Stechapfel, Jasmin.
Ligustenschwärmer (Sphinx ligustri)	: Flieder, Schneeballe, Spiere, Esche.
Mittlerer Weinschwärmer (Deil. elpenor)	: Weidenröschen, Labkraut, Fuchsien, Reben.

Notizen

Oft findet man am Morgen auf Asphaltstrassen, Treibhaus- oder Treibbeerfenstern tote Gelbrandkäfer. Diese Fliegen bekanntlich nachts auf der Suche nach einem geeigneten Tümpel oder Weiher herum. So kann es in mond hellen Nächten passieren, dass sie im